

ANLAGE 5

**KRITERIEN FÜR DEN STANDORT DES INTERNATIONALEN LRIT-DATENZENTRUMS UND DES
INTERNATIONALEN LRIT-DATENAUSTAUSCHES**

Physischer Standort

- 1 Der physische Standort des IDC und des IDE muss so gewählt sein, dass sichergestellt wird, dass das IDC und der IDE die Anforderungen an die Verfügbarkeit erfüllen und die erwartete Dienstleistungsqualität zur Verfügung stellen.
- 2 Der physische Standort des IDC und des IDE, einschließlich aller Backup-Standorte, muss für den LRIT-Koordinator zugänglich sein.
- 3 Das IDC und der IDE müssen über einen Notfallwiederherstellungs-Standort verfügen, der jeden Tag im Jahr 24 Stunden am Tag zugänglich ist.
- 4 Das IDC und der IDE müssen über geeignete physische Sicherheits- und Schutzvorkehrungen, unter anderem gegen Vandalismus, Umweltkatastrophen und Feuer, verfügen.

Kommunikations-Infrastruktur

- 5 Das IDC muss Zugang zu verlässlichen und geeigneten Kommunikationsnetzwerken haben, sodass ihm die erforderlichen Verbindungen zu Anwendungsdienstleister(n), Kommunikationsdienstleister(n), dem IDE, anderen Datenzentren und dem DDP zur Verfügung stehen.
 - 6 Der IDE muss Zugang zu verlässlichen und geeigneten Kommunikationsnetzwerken haben, sodass ihm die erforderlichen Verbindungen zum IDC, anderen Datenzentren und dem DDP zur Verfügung stehen.
 - 7 Das IDC und der IDE müssen Zugang zu verlässlichen und geeigneten Kommunikationsnetzwerken haben, um dem LRIT-Koordinator einen Fernzugriff auf das IDC und den IDE zu ermöglichen.
 - 8 Das IDC und der IDE müssen in der Lage sein, mit mehreren Internetdiensteanbietern (Internet Service Providers, ISP) zu arbeiten.
 - 9 Die ISP-Verbindungen müssen, wenn möglich, über Glasfaser mit Satellitenkommunikation als Backup verfügen. Terrestrische Mikrowellenkommunikation kann jedoch auch als Backup dienen.
 - 10 Das IDC und der IDE müssen über die erforderlichen redundanten Firewalls verfügen, um die erforderliche Datenintegrität sicherzustellen.
 - 11 Obwohl davon auszugehen ist, dass die Kommunikationsverbindungen zum IDC und IDE über das Internet hergestellt werden, können auch Standleitungen verwendet werden, aber keinesfalls dürfen Broadcast-Verbindungen für Verbindungen innerhalb des LRIT-Systems verwendet werden.
 - 12 Alle Kommunikationsverbindungen müssen über eine geeignete und skalierbare Datenbandbreite verfügen.
-

Stromversorgung

13 Das IDC und der IDE müssen über eine geeignete Stromversorgung über eine Haupt-, Übergangs- und Notstromquelle verfügen, um einen ununterbrochenen Betrieb sicherzustellen und die Anforderungen an die Verfügbarkeit zu erfüllen.

Ausrüstung und Ersatzteile

14 Das IDC und der IDE müssen über lokale Backup-Server mit nahtloser lokaler Umschaltung zwischen den Servern verfügen.

15 Das IDC und der IDE müssen außerdem über Backup-Server an anderen Orten mit nahezu nahtloser Umschaltung verfügen.

16 Das IDC und der IDE müssen über Redundanz in der Ausrüstung des IDC und des IDE verfügen.

17 Die Haupt- und Backup-Ausrüstungen und Systeme des IDC und des IDE müssen geographisch so weiträumig verteilt sein, wie es praktisch und vertretbar möglich ist.

18 Das IDC und der IDE müssen in geeigneter Menge mit Ersatzteilen versorgt sein oder über Vorkehrungen verfügen, die eine schnelle und zeitgerechte Lieferung aller erforderlichen Ersatzteile sicherstellen.

Verfügbarkeit

19 Der Betrieb des IDC und des IDE muss 24 Stunden am Tag 7 Tage in der Woche mit einer Verfügbarkeit von 99,9% im Jahresdurchschnitt und 95% im Tagesdurchschnitt aufrechterhalten werden. Die Verfügbarkeit muss anhand der Daten der im IDE-Protokoll enthaltenen Systemstatusmeldungen gemessen werden.

Anmerkung

20 Die oben genannten Kriterien müssen, obwohl sie für den Standort des IDC und des IDE entwickelt wurden, in gleicher Weise für alle Datenzentren und den DDP als gültig angesehen werden.